Vom Steuerkopf führt ein Blattfederpaket nach hinten, an dessen Ende das Sattelrohr befestigt ist. Um seitliche Stabilität zu gewährleisten, ist diese mit dem unteren Teil des Rahmens mit zwei Führungsplatten verbunden." Was wie die Beschreibung eines modernen Mountain Bikes klingt, gilt vielmehr für ein Luxus-Tourenrad der 50er Jahre. Die Blattfedern sollen alle Unebenheiten schlucken und dem Fahrer ein bequemes, erschütterungsfreies Fortkommen ermöglichen. In der Praxis allerdings überwiegen die Nachteile: zwar passt die reagierende Feder die Sitzhöhe dem Streckenprofil an, indem es bei Steigungen den Piloten automatisch in eine fast stehende Position hochhievt und ihn umgekehrt bei Gefällen zu einer sportlich gebückten Haltung zwingt. Weil man auf ebener Strecke auf dem Federpaket aber ständig auf und nieder wippt, führt das zu einer übermäßigen Belastung der Kniegelenke. Und wo im flachsten Land Europas, den Niederlanden, findet man schon Steigungen und Gefälle, außer in unbedeutender Form an Brücken? Zudem war das Ding nicht gerade billig, die Produktionszahlen dieses skurrilen Vehikels dürften also sehr überschaubar gewesen sein.

Simplex Rijwielen war einer der ältesten Fahrradhersteller Hollands. 1887 in Utrecht als "Automatic Machine Co." gegründet, entstanden 1892 erstmals komplette „Fietsen" (= Fahrräder). 1896 übersiedelte die Firma nach Amsterdam. Nach der Fusion mit dem Hersteller Locomotief im Jahr 1952 deckte Simplex mit einem jährlichen Output von 70.000 Einheiten 10% des niederländischen Bedarfs ab. 1968 wurde die Firma von Gazelle übernommen. Das Modell "Tweeffiets" entstand 1953 und geht auf einen Entwurf des Designers Van Toorens aus dem Jahr 1949 zurück. Federelemente an Fahrrädern waren allerdings nichts neues, bereits in der Zeit vor 1890 wurde an vollgummibereiften Safetys mit „Spring Frame" experimentiert, beispielsweise am „Rover" von Starley & Sutton aus 1886.

ADLER

*Simplex Patent Zweeffiets met remnaaf, verchroomde uitvoering, met zwarte velgen, goud gebiesd, no. Z 48* *f 224.50*

*met twee trommelremmen met kabeloverbrenging, verchroomde uitvoering, met zwarte velgen, goud gebiesd, no. Z 14* *f 260.-*

*De Simplex Patent Zweeffiets wordt geleverd voor een normaal gewicht van 75 à 80 kg. Leveringen voor grotere gewichten kunnen op bestelling geschieden.*

DE WOERD - A.Z.